



**Die besten Ärzte der Welt sind:
Dr. Ruhe, Dr. Diät und Dr. Fröhlichkeit.
Jonathan Swift**

April 2020

Liebe Eltern,

täglich überraschen uns immer wieder neue und erschreckende Meldungen. Doch man sieht auch an vielen Orten den Einsatz und das Engagement vieler Menschen, die für unsere Infrastruktur im Alltag sorgen. Dies schafft Zuversicht. Firmen, Vereine, Gemeinschaften und auch einzelne Menschen tragen ihren Teil dazu bei, unterstützen sich gegenseitig. Bei uns in der Nachbarschaft gibt es zum Beispiel eine Einkaufsinitiative für ältere Nachbarn und hier in Remshalden sind Gemeinde und Vereine sehr aktiv. Auch unsere Notbetreuung ist wichtig und trägt ihren Teil dazu bei. Aktuell werden 3-5 Kinder hier an der Schule betreut. Die Notbetreuung findet auch in den Ferien statt.

Immer wieder erhalte ich zum „Hausunterricht“ Rückmeldungen von Kollegen und Familien. Die Kommunikation über Mail und Telefon funktioniert und die Kinder haben Wochenpläne und Aufgaben. Das freut mich sehr.

Eine Struktur im Tagesablauf mit klaren Lern-, Spiel- und Bewegungszeiten ist wichtig, gerade wenn die ganze Familie über einen längeren Zeitraum daheim ist. Die Kombination von Homeoffice mit Kinderbetreuung und Haushalt sind eine Herausforderung für viele Familien. Wir können aktuell nicht einschätzen, wie die Situation sich weiterentwickelt. Sie erhalten für die Osterferien ein **freiwilliges Aufgabenpaket für Regentage**. Natürlich können Sie dies auch erweitern. Im letzten Brief haben Sie die Zugangsdaten für das Programm Oriolus erhalten und einige Kinder arbeiten zusätzlich mit schlaukopf.de oder mit der Anton App.

Abwechslung in den „Ferienalltag“ können auch Schwerpunkttage schaffen mit kreativen, handwerklichen, sportlichen oder auch musikalischen Aktivitäten. Ihre Kinder haben sicher auch gute Ideen. Zum Beispiel: Knobeltag (z. B. Gedächtnistraining um 11 Uhr mit Markus Hofmann (s.u.), Streichholzrätsel, Tangram), Kunst (z.B. Malen mit Wasserfarben, Kneten, Zeichnen, Eier ausblasen/gestalten), Natur (z. B. Waldspaziergang, Bäume unterscheiden, Baumrinden fühlen/unterscheiden, Steine sammeln und Muster legen), Bauen/Handarbeit (Häkeln, mit Verpackungsmaterial/ Holzresten Häuser, Fahrzeuge bauen), Spiele und Sport (Fahrradfahren, „Abtrefferle“ gegen eine Wand, Seilhüpfen, Sport über Youtube mit Sportvereinen z. B. VFB).

Nach den Ferien wollen wir unten im Foyer auf den Stellwänden eine Ausstellung „**Die Zeit zuhause**“ zeigen. Was haben die Kinder gemacht? Was haben sie vermisst? Auf was haben sie sich gefreut? Ich habe einen Brief an die Kinder angehängt. Bitte vorlesen oder ausdrucken. Danke. Ich freue mich schon auf Postkarten, Briefe, Bilder, Gedichte, Geschichten u.a..

Seit März 2020 gilt die **Masernimpfpflicht** und wir wollten dies zeitnah erledigen. Aktuell gilt die Übergangsfrist. Daher werden wir die Impfnachweise erst zum neuen Schuljahr wieder in den Blick nehmen. Entsprechende Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Sie finden den letzten Elternbrief sowie die Tipps auf unserer neuen Homepage unter „Aktuelles“ im Blog. Auch diesem Brief hänge ich noch Empfehlungen und Ideen für die Zeit daheim an. Zusätzlich möchte ich Sie auf das Schulfernsehen hinweisen (<https://www.planet-schule.de/>), die Seite „Was ist was?“ (<https://www.wasistwas.de/home.html>) und auf das Gedächtnistraining für die ganze Familie mit Markus Hofmann <https://www.unvergesslich.de/daily>. Einige Familien haben es schon ausprobiert und waren begeistert!

Frau Fassl, unsere Religionslehrerin, hat mir noch die Vorlage für einen Kindergebetswürfel gesandt. Gerade im Hinblick auf Ostern ist dies auch eine schöne Idee. Die Anleitung finden Sie im Anhang.

Viele Grüße, weiterhin eine gute Zeit mit viel Zuversicht und bleiben Sie gesund!

Annette Pohl, Schulleiterin